

Branchenverband Aargauer Wein

Protokoll der Generalversammlung

**Montag, 5. Juli 2021, 19.00 – 20.36 Uhr,
Fehr & Engeli AG Ueken, Ueken**

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst mit einem kurzen Rückblick auf die ausserordentliche Coronazeit seit 16.3.2020. Die Auflagen mit Veranstaltungsverbot etc. trafen die Branche hart. Ausserordentliche Situationen führen aber auch zu innovativen Lösungen im Verkauf und auch in der Unterstützung durch die öffentliche Hand. Er verdankt die Zusammenarbeit und begrüsst die zahlreichen prominenten Gäste.

Die Traktandenliste ist nicht bestritten und die Traktanden werden so abgearbeitet.

Regierungsrat Dr. Markus Dieth, Landwirtschaftsdirektor, überbringt die Grüsse der Aargauer Regierung. Er würdigt die Leistungen der Branche in der Krise und spricht die rasche Hilfe des Kantones für die Betriebe an.

Präsenz: Es sind 38 Mitglieder und 28 Gäste anwesend.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Meinrad Steimer wird als Stimmzähler gewählt.

Ehrenmitglied Peter Wehrli wird zum Tagespräsidenten gewählt

3. Protokolle

Die Protokolle der Generalversammlung und der Herbstversammlung 19 (2020 fanden Coronamassnahmenbedingt keine Versammlungen statt) sind auf der Internetseite aufgeschaltet und wurden von den Rechnungsrevisoren geprüft.

Die Versammlung genehmigt die Protokolle diskussionslos und einstimmig.

4. Jahresberichte 2019 + 2020 des Präsidenten

Die Jahresberichte des Präsidenten wurden verteilt und waren auf der Homepage abrufbar.

Jahresbericht des Präsidenten – 2019

Ein für alle im Rebberg Tätigen herausforderndes Rebjahr 2019 liegt hinter uns. Der warme Winter, gefolgt von einem eher feuchten Frühling, heissen Sommer und einem milden und sonnigen Herbst liess die Reben beständig wachsen. Das wüchsige Wetter bescherte viel Arbeit im Rebberg. Schlussendlich lag die Erntemenge deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt, dafür kam eine Topqualität in den Keller. 2019 war ein anspruchsvolles und aufwendiges Weinjahr.
Rebberg und Weinbau

Im Jahr 2019 wurden im Kanton Aargau rund 386 Hektaren Rebflächen von knapp 600 Winzerinnen und Winzer bewirtschaftet. Damit nahm die Gesamtfläche zum Vorjahr leicht ab. Mit einer Gesamternte von knapp 2'250 Tonnen Trauben war es ein eher Ertrag schwaches Weinjahr. Die Reben trieben ähnlich früh wie im Vorjahr aus. Der Kälteeinbruch im Mai und die nasse Witterung im Frühling verzögerte die Vegetationsentwicklung um zwei bis drei Wochen. Dieses Jahr war sehr anspruchsvoll in der Pflege im Rebberg. Die Natur zeigte sich von allen Seiten: Frostnächte anfangs Mai, Hagelzüge in den Sommermonaten sowie Wasserknappheit und Sonnenbrandschäden während den beiden Hitzephasen.

Der Krankheitsdruck war hoch und verlangte viel Wissen und fachgerechte Pflege. Der echte, wie auch der falsche Mehltau, die Schwarzholzkrankheit und Essigfäule gab es zu bekämpfen und forderten die Rebbäuerinnen und Rebbauern. Immerhin konnte die Kirschesigfliege (KEF) unter Kontrolle gehalten werden.

Nach dem Farbumschlag in der zweiten Augushälfte startete die Lese im ersten Drittel des Septembers, was dem langjährigen Durchschnitt entspricht. Die Weinlese erstreckte sich über zwei Monate und war wegen den Wetterkapriolen eine weitere Herausforderung für die Winzerinnen und Winzer.

Die Mostgewichte des Jahrgangs 2019 sind über dem langjährigen Durchschnitt und entsprechen dem Trend der letzten Jahre.

Vorstand – Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Auch das 2019 war ein intensives Jahr für unseren Branchenverband. Wir haben einige Öffentlichkeits wirksame Marketingaktionen und Anlässe für unsere Mitglieder erfolgreich durchgeführt. Speziell zu erwähnen sind:

- Aargauer Genuss-Plus Anlass im Campussaal Brugg
- Tage der offenen Weinkeller
- Staatswein
- Umzug am Eidgenössisches Turnfest in Aarau
- Mitorganisation und Teilnahme am Aargauer Tag am Fête des Vignerons in Vevey
- Aargauer Weingenuss
- AZ-Sonderbeilage Wein

Der Vorstand tagte an fünf Vorstandssitzungen und beschäftigte sich mit einigen rechtlichen Themen und unterstützte viele Mitglieder bei individuellen Anfragen. Dazu gehörte auch:

- Durchführung der General- und Herbstversammlung
- Koordination & Zusammenarbeit für wichtige Vorhaben, Weiterbildung und Einflussnahme bei gesetzlichen Anpassungen (AOC Kommission, AOP/IGP, Trinkwasser Initiative)
- Neuauftritt unseres Branchenverbandes unter dem Schweizer Label «Swiss Wine Aargau»
- Neue Homepage mit Fokus auf den Konsumenten und unsere Produkte
- Organisation von neuen Marketingmittel und Collaterals für unsere Mitglieder

Als Präsident hatte ich regen Austausch mit diversen Institutionen und konnte mehrere wichtige Vorhaben vorantreiben:

- Besuch bei vielen Betrieben/Winzer
- Diversen Präsentationen an Weinveranstaltungen und lokalen Festen
- Regler Austausch mit befreundeten Verbänden (Aargau Tourismus, Aargauischer Gewerbeverband, Bauernverband & Gastro Aargau, Aargauisch Kantonales Weinbaumuseum)
- Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (Fachspezialist Weinbau, Schulkommission, Direktion) und dem Kanton, bzw. Landwirtschaft Aargau (Abteilungsleitung und Regierungsrat)
- Mitarbeit und Vertretung in diversen Arbeitsgruppen und Verbänden (Branchenverband Deutschschweizer Wein, Pflanzenschutzkommission des Bauernverbandes, AOC Kommission & Weinbauzentrum Wädenswil)
- Interviews und Medienmitteilung gegenüber Presse, Radio und TV

Speziell zu erwähnen war die aktive Mitarbeit im Branchenverband Deutschschweizer Wein, als einer der treibenden Kräfte im Kampf gegen die Einführung der AOP anstelle der AOC. Ausblick und Dank Für das neue Jahr wünsche ich allen ein erfolgreiches und ruhiges Weinjahr 2020 mit Winzerwetter, einer guten Ernte, guten Verkäufen und weiterhin vielen Auszeichnungen & Prämierungen.

Vielen herzlichen Dank für Euren grossen Einsatz für den Aargauer Wein und für das Vertrauen in den Vorstand. Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen danke ich für die gute Zusammenarbeit, das riesige Engagement und den richtigen Fokus. Auf ein erfolgreiches und unkompliziertes Weinjahr 2020!

Wettingen, im März 2020

Jahresbericht des Präsidenten – 2020

Ein unvergessliches Jahr liegt hinter uns. Ein Jahr voller Emotionen, Unsicherheit und Aufregung an allen Ecken und Enden – irgendwie unfassbar, mitreissend und verrückt. Dieses unsichtbare Virus bedroht unsere Welt, legt Volkswirtschaften lahm, stoppt fast alle Feste & Veranstaltungen, bedroht Existenzen, nimmt uns liebe Menschen und brachte im Jahr 2020 so ziemlich alles durcheinander. Von den Auswirkungen der Massnahmen von Bund und Kanton war die Weinbranche direkt betroffen. Mit kreativen und innovativen Verkaufs- und Marketingmassnahmen schafften es viele Winzer den Verkauf an Privatkunden zu fördern und so den Ausfall teilweise zu kompensieren.
Rebberg und Weinbau

Im Jahr 2020 wurden im Kanton Aargau 386.3 Hektaren Rebflächen von knapp 600 Winzerinnen und Winzer bewirtschaftet. Die Rebfläche blieb im Vergleich zum Vorjahr gleich.

Das Weinjahr 2020 war ein sehr spezielles. Der Frühling war einer der wärmsten, niederschlagsärmsten und sonnenreichsten. Nach dem frühen Austrieb begann die Rebenblüte bereits anfangs Juni.

In dieser Zeit hat der Aargauer Regierungsrat aufgrund unserer Empfehlung die Höchsterträge für die Traubenernte 2020 um je 100 Gramm pro m² gesenkt. Dadurch wurde die Voraussetzung geschaffen, um bei der Finanz-Hilfsaktion des Bundes (Deklassierung von AOC Wein im Zusammenhang mit dem Coronavirus) mitzumachen.

Auch der Sommer war überdurchschnittlich warm. Die Trockenheit sowie das Wasserdefizit waren die ganze Zeit über spürbar.

Danach folgte ein milder und sehr sonniger Winzer-September mit kühlen Nächten. Nach der frühen Rebenblüte und Farbumschlag folgte auch die Weinlese sehr früh und kompakt. Bereits Ende September waren 90 % der Trauben geerntet. Mit einer Gesamternte von knapp 1'970 Tonnen Trauben wurden 18% weniger geerntet als im Vorjahr. Dafür stimmte die Qualität der Trauben und wir dürfen von einem sehr guten Jahrgang 2020 ausgehen.

Vorstand – Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Infolge der Corona-Krise war 2020 ein sehr intensives Jahr für unseren Vorstand. In diesem Jahr haben wir die Interessen unserer Mitglieder beim Kanton und Bund stark vertreten. Trotz der schwierigen Situation und den Lockdowns konnten wir einige Öffentlichkeitswirksame Marketingaktionen und Anlässe erfolgreich durchgeführt. Speziell zu erwähnen sind:

- Neue Verpackungen mit Logo «Swiss Wine Aargau» für unsere Mitglieder erstellt
- Staatswein Kürung (Übergabe der Diplome vor Ort bei den Sieger-Betrieben)
- Aargauer Weingipfel (Thema AOC Deklassierung – Corona Massnahme)
- Tage der offenen Weinkeller (Ausweichwochenende vom 1. August)
- Erste schweizerische «Open Farming Hackdays» im Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg
- Goldener Aargauer Weingenuss

- AZ-Sonderbeilage Wein

Alle anderen Anlässe, wie auch die General- und Herbstversammlung konnten in dieser speziellen Zeit leider nicht durchgeführt werden. Die Statutarischen Punkte werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Der Pflanzenschutz beschäftigte uns in mehreren Bereichen. Einige Mitglieder waren sehr aktiv am PFLOPF Projekt (Pflanzenschutzoptimierung mit Precision Farming) und unser Geschäftsführer vertrat uns beim Projekt «Aktionsplan: Reduktion Pflanzenschutzmittel im Aargau» des Bauernverband Aargau.

Der Vorstand tagte an fünf ordentlichen und einer ausserordentlichen Vorstandssitzung. Er beschäftigte sich neben den Auswirkungen & Massnahmen der Corona-Krise weiter mit einigen rechtlichen Themen und unterstützte viele Mitglieder bei individuellen Anfragen.

Als Präsident hatte ich regen Austausch mit diversen Institutionen und konnte mehrere wichtige Vorhaben vorantreiben:

- Besuch bei einzelnen Betrieben/Winzer
- Regler Austausch mit befreundeten Verbänden (Aargau Tourismus, Aargauischer Gewerbeverband, Bauernverband & Gastro Aargau, Aargauisch Kantonales Weinbaumuseum)
- Bilaterale Gespräche und «Sounding Board» für unseren Landwirtschaftsdirektor und Landammann Dr. Markus Dieth
- Teilnahme an Prämierungen und Degustationen im Rahmen der AOC Kommission
- Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (Fachspezialist Weinbau, Schulkommission, Direktion) und dem Kanton, bzw. Landwirtschaft Aargau (Abteilungsleitung und Regierungsrat)
- Mitarbeit und Vertretung in diversen Arbeitsgruppen und Verbänden (Branchenverband Deutschschweizer Wein, Pflanzenschutzkommission des Bauernverbandes, AOC Kommission & Weinbauzentrum Wädenswil)
- Interviews und Medienmitteilung gegenüber Presse, Radio und TV

Zu erwähnen war auch die aktive Mitarbeit im Branchenverband Deutschschweizer Wein, als einer der treibenden Kräfte im Kampf für faire Bestimmungen und unterstützende Massnahmen während der Corona-Krise, im speziellen während dem ersten Lockdown.

Ausblick und Dank Wir leben heute in einer unsicheren Zeit und auch im neuen Jahr stehen einige Herausforderungen und auch Chancen an. Am 13. Juni kommen zwei für uns entscheidende Agrar-Initiativen – Trinkwasser- und Pestizidfrei-Initiative - vor das Volk, welche bei einer Annahme massive Veränderungen für den Aargauer Weinbau mit sich bringen werden.

Die Gastrobetriebe sind über mehrere Monate geschlossen und Veranstaltungen werden in der ersten Hälfte 2021 kaum möglich sein, was für den Weinabsatz alles andere als förderlich ist. Dadurch kann die finanzielle Lage für einige Betriebe leider kritisch werden.

Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass durch das veränderte Konsumverhalten die Verkaufschancen für Schweizer, bzw. Aargauer Wein noch nie so gross war wie in den kommenden Monaten. Von Seite Verband werden wir uns weiterhin für Eure Anliegen einsetzen und gemeinsam für unsere Branche kämpfen.

Vielen herzlichen Dank für Euren grossen Einsatz für den Aargauer Wein und für das Vertrauen in den Vorstand. Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen danke ich für die gute Zusammenarbeit, das riesige Engagement und den richtigen Fokus.

Im Namen des Vorstands wünschen wir Euch ein erfolgreiches Weinjahr 2021, gute Verkäufe und wenig Launen der Natur. Dazu die richtige Portion Energie und Gelassenheit. Bleibt gesund und innovativ!

Wettingen, im März 2021

Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen und mit einem Applaus verdankt.

5. Rechnungsabnahme

a. Verbandsrechnung 2019 + 2020

Kassier Michael Wetzel erläutert die Rechnungen, welche allen Mitgliedern mit der GV-Einladung zugestellt wurde. Wichtige Abweichungen werden erläutert. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 3'729.06 und die Rechnung 2020 mit einem Verlust von Fr. 14'094.22. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.2020 auf Fr. 104'383.13. Aus dem Plenum werden zu den Rechnungen keine Fragen gestellt.

b. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes

Für die Rechnungsrevisoren empfiehlt Patrik Nauer die Rechnungen zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet. Die Mitglieder- und Flächenbeiträge werden gleichzeitig unverändert beschlossen.

6. Wahlen (Traktandum geleitet durch Tagespräsident Peter Wehrli)

a. Vorstand: Die bisherigen treten wieder an und werden einstimmig gewählt:

- Roland Michel
- Michael Wetzel
- Sibylle Büchli
- Markus Fuchs
- Urs Gasser

(Geschäftsführer Pascal Furer und Fachspezialist Weinbau (bis 31.7. Urs Podzorski, ab 1.8. Yannick Wagner) sind von Amtes wegen dabei und werden auch einstimmig gewählt.)

b. Als Präsident wird Roland Michel einstimmig wiedergewählt

c. Die Rechnungsrevisoren Hans Peter Kuhn und Patrik Nauer werden einstimmig wiedergewählt.

7. Werbung/Marketing

Der Ressortvorsteher Markus Fuchs macht einen kurzen Rückblick und einen Ausblick über die Tätigkeiten im Bereich Werbung/Marketing. Seit gut einem Jahr ist das neue Logo „Swiss Wine Aargau“ in Kraft. Damit treten wir auch aktiv in Nachbarkantonen auf. Die Homepage wurde auch neu gestaltet und auf den „Aussenbereich“ ausgerichtet gegenüber früher, als man sie vor allem intern nutzte.

8. Orientierung Branchenverband Deutschschweizer Wein

Roland Michel berichtet kurz über seine Tätigkeit beim BDW. Der BAW hat da eine starke Stimme und bringt nach wie vor neue, oft revolutionäre Ideen ein. Die Corona-Zeit war auch für den BDW intensiv und Weingipfel und Task-Force-Sitzungen fanden statt.

Jürg Bachofner, Geschäftsführer des BDW, richtet auch ein paar Worte an die Versammlung. Der BDW legt den Fokus auf den Wein-Tourismus – der BAW sollte hier den Kontakt zu Aargau Tourismus sicherstellen. Auch weitere Projekte werden vorangetrieben, insbesondere bezüglich CO2-Einlagerung durch den Rebbau im Boden.

Roland Michel dankt Susi Steiger-Wehrli, die sich zur Verfügung gestellt hat, um in der Berufsbildungskommission mitzumachen.

9. Ehrungen

Aufgrund der Verschiebung der GV entstand die einmalige Möglichkeit, den aktuellen Lehrabgängern Weintechnologen und Winzern die frischen EFZ zu überreichen. Auch die Lehrabgänger des Jahres 2020 waren eingeladen, sind aber nicht anwesend.

10. Verschiedenes (Jahresprogramm & Termine, Umfrage)

Das Jahresprogramm/Termine werden gezeigt:

1.8.: Tag der offenen Weinkeller

15.11., Herbstversammlung

23.11., Diplomfeier Weingenuss

18./19.3.22: Weingenussplus im Campussaal

Christoph Hagenbuch, Präsident BVA, richtet einige Worte des Dankes an die Versammlung.

Louis Widerkehr äussert sich kurz gegenüber den Kantonsvertretern bezüglich Neophytenbekämpfung – wenn die Landwirtschaft schon gestraft werden soll, dann müssen auch die Bauämter etc. die Pflanzen bekämpfen.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.36 Uhr.

Für das Protokoll:

Branchenverband Aargauer Wein

Roland Michel
Präsident

Pascal Furer
Geschäftsführer